

[Russland hat 40 Lehrer aus dem besetzten Enerhodar und den Dörfern "umgeschult", Zentrum des Nationalen Widerstands](#)

17.11.2024

Russland fährt fort, Lehrer aus den besetzten Gebieten der Ukraine „umzuschulen“. Diesmal erhielten 40 kollaborierende Lehrer aus Enerhodar und benachbarten Dörfern „Umschulungs“-Diplome.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland fährt fort, Lehrer aus den besetzten Gebieten der Ukraine „umzuschulen“. Diesmal erhielten 40 kollaborierende Lehrer aus Enerhodar und benachbarten Dörfern „Umschulungs“-Diplome.

Das berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum für Nationalen Widerstand (CNR).

Die Nachrichtenagentur stellte klar, dass es sich dabei um Lehrer für russische Sprache und Literatur handelt, die ukrainische Kinder nach einem speziell vom Kreml ausgearbeiteten Propagandaprogramm unterrichten werden.

„Darüber hinaus besteht die Hauptaufgabe der ‚zertifizierten‘ Lehrer darin, mit den Kindern zu arbeiten, um ihre pro-ukrainischen Positionen zu ermitteln“, erklärt das Zentrum des Nationalen Widerstands.

Am Ende der Veröffentlichung betont das Nationale Widerstandszentrum, dass jeder, der anfängt, mit den Invasoren zu kooperieren, vor Gericht gestellt werden wird.

Zur Erinnerung: Anfang November wurde bekannt, dass Russland damit begonnen hat, kollaborierende Lehrer aus dem besetzten Teil der Region Cherson nach Moskau zu schicken. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes Pilotprojekt zur Ausbildung von „Lehrer-Mentoren“. Im Rahmen der mehrwöchigen Kurse bringt der Feind den Lehrern bei, pro-ukrainische Kinder zu identifizieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.